

## Presse-Information

29. Juni 2020

### Digitale Heimat für den Hamburg-Takt

- **Mobilitätswendesensor Anjes Tjarks gibt Startschuss für hvv switch**
- **Neue App startet mit HVV Ticketing und MOIA**
- **Integration weiterer Partner folgt**

Aus switchh wird hvv switchh. Mit einer neuen App zündet die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) die nächste Stufe für das Ziel, Mobilität aus einer Hand zu liefern und übergibt die neue Marke an den Hamburger Verkehrsverbund (HVV). Die neue Anwendung wird zum Kernstück des Hamburg-Taktes, denn sie soll perspektivisch alle relevanten Mobilitätsangebote der Stadt digital in einer App verfügbar machen. Dabei verbindet sie den klassischen ÖPNV mit anderen Sharing-Angeboten.

**Anjes Tjarks, Mobilitätswendesensor:** „Wir wollen die Mobilitätswende. Dazu gehört ein starker ÖPNV und die Vernetzung von Mobilitätsangeboten. Wir finden es daher sehr wichtig, dass der HVV als großer städtischer Verkehrsverbund in die digitale Zukunft voran geht und diese Vernetzung selbst aktiv mit forciert. Mit hvv switch starten wir heute eine App, die den Hamburgerinnen und Hamburgern mit wenigen Clicks individuelle Mobilitätslösungen kreuz und quer durch Stadt und Metropolregion bietet und in einem ersten Schritt HVV und Moia zusammen führt. Weitere Anbieter und Verkehrsträger werden zeitnah folgen. Damit sprechen wir alle Menschen an, die ihren Verkehrsmix verändern möchten, auch ohne gänzlich auf das Auto zu verzichten. Die App bietet in der nahen Zukunft die Grundlage dafür, dass Menschen ihr eigenes Auto mit guten Gewissen abschaffen können und trotzdem schnell Zugriff auf ein Auto haben. Die individuelle Mobilität wird damit einfacher, günstiger und komfortabler. Gleichzeitig können wir Verkehr durch die digitalen Lösungen klimafreundlicher, nachhaltiger und stadtverträglicher gestalten. Die hvv switch App macht da einen großartigen Anfang – sie ist das digitale Herz des Hamburg-Taktes.“

Mit dem Ansatz der Tiefenintegration von Services in hvv switch gelingt ein Durchbruch. Die Freie und Hansestadt Hamburg ist dem Ziel näher gekommen, die gesamte Mobilität der Stadt aus einer Hand zu liefern – von der Registrierung über die Buchung bis zur Abrechnung. Ganz aktuell ist zudem gerade durch die Corona-Pandemie der Bedarf nach einem einfachen und bargeldlosen Buchungs- und Bezahlservice für verschiedene Mobilitätsangebote in Hamburg nochmal deutlich stärker geworden. Darum launchen HOCHBAHN und HVV die App statt wie geplant im Herbst nun bereits im Sommer.

**Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN:** „Flexibilität und das Gefühl der Sicherheit spielen bei der individuellen Entscheidung für ein bestimmtes Mobilitätsangebot aktuell eine noch größere Rolle. Gleichzeitig gibt es bei vielen den Wunsch nach Bewegung, mehr Kontakt und Aufbruch in eine neue Normalität. Mit der hvv switch-App haben wir dafür eine passende Lösung.“

In hvv switch werden dabei nicht nur bestehende Mobilitäts-Apps in einer zusammengeführt, sondern deren Funktionalitäten fokussiert: Die einfache, schnelle Bedienung und die Konzentration auf das Wesentliche stehen im Vordergrund. Im ersten Schritt bedeutet dies ein intuitives Ticketing der meist genutzten HVV-Tickets und die Buchung eines MOIAs. Auch neuartige Services wie das fürs kommende Jahr geplante Check-In/Be-Out ist bereits im Hintergrundsystem der App als Funktion angelegt. Das aktuell neue Angebot des HVV-Sommertickets lässt sich ebenfalls mit einem Klick buchen.

**Dietrich Hartmann, HVV-Geschäftsführer:** „Mit der neuen hvv switch-App sprechen wir eine neue Zielgruppe an. hvv switch vernetzt den klassischen ÖPNV mit anderen Sharing-Angeboten. Somit steht Kunden, die gerne zwischen verschiedenen Mobilitätsanbietern switchen, jetzt eine moderne, sehr einfache App zur Verfügung, die sich auf die gängigsten Fahrkartenarten und einfache attraktive HVV-Angebote wie zum Beispiel das SommerTicket beschränkt und zusammen mit den Anbietern von Sharing Mobility eine unkomplizierte Rundum-Mobilität ermöglicht.“

Die App geht nach einem Beta-Test bewusst im aktuellen Umfang an den Start, weil sie mit dem Feedback der Nutzer\*innen aus dem Livebetrieb weiterentwickelt wird

und somit die Bedarfe möglichst gut abdecken kann. Neue Funktionen und Services werden integriert, wenn sie aus Anwender\*innensicht einen tatsächlichen Mehrwert bringen.

**Christina Becker, Marketingleitung HOCHBAHN:** „Wir wissen aus der Marktforschung, dass das Nutzerverhalten hochindividuell ist. Für die einen ist die Verbindungsaskunft wichtig, und damit die klassische HVV-App. Andere möchten eine Vielfalt an Mobilitätsangeboten, und diese ganz einfach mit einem Klick. Genau hier setzt hvv switch an. Ziel ist nicht das Abwerben von Verwendern anderer Apps, sondern das Gewinnen neuer Kunden für verschiedene Formen geteilter Mobilität – abseits des privaten Pkw.“

Mit hvv switch werden erstmalig Services von MOIA und bis Ende des Jahres auch SIXT share in einer App tiefenintegriert. Das heißt, es wurden Schnittstellen geschaffen, die Registrierung, Buchung und Zahlung ohne Absprünge oder Hintergrundprozesse in andere Apps ermöglichen. Das macht hvv switch hochperformant und einmalig in Deutschland.

**Robert Henrich, CEO MOIA:** „Wir verstehen uns als Teil des städtischen Mobilitätsangebots und als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr. Daher freuen wir uns, als erstes Angebot neben dem ÖPNV vollständig in die neue Plattform hvv switch integriert zu sein. Unsere Beteiligung ist ein logischer Schritt hin zu einem flächendeckenden und digital verfügbaren Mobilitätsangebot innerhalb Hamburgs, das weitere Anreize schafft, das eigene Auto öfter stehen zu lassen.“

Weitere Partnerintegrationen sind bereits in Vorbereitung und zusätzliche Funktionen in Arbeit. So folgt bis zum Jahresende die Integration von SIXT share sowie die Anbindung der App an Google Maps. Die Integration von Angeboten wie cambio, StadtRAD, MILES Mobility, WeShare und SHARE NOW sind für das kommenden Jahr in Vorbereitung. Für die Nutzung von Carsharing-Angeboten wird in der App einmalig eine Führerschein-Validierung per Video-Call erforderlich – bei Integration weiterer Services sind diese für Nutzer\*innen somit sofort verfügbar.

Zusätzlich zu PayPal sind je nach Kundenfeedback zudem weitere Zahlungsmöglichkeiten wie Kreditkarte, Google- oder Apple-Pay in Vorbereitung.



---

Weitere Informationen unter: [www.hvv-switch.de](http://www.hvv-switch.de)

**Kontakt**

HOCHBAHN: Constanze Dinse - 0170/5255-650 - [presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de)  
HVV: Rainer Vohl – 040/325775-122 – [presse@hvv.de](mailto:presse@hvv.de)